

# SPEZIAL

## ●● Ladenbau, EDV und Werkstatt

Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder einige neugestaltete Augenoptikgeschäfte aus der ganzen Republik. Vielleicht entdecken Sie ja eine Idee für Ihren eigenen Betrieb.



*Optometriebereich Ryser, St. Gallen*

## MEHR ERFOLG! MIT DEM RICHTIGEN KONZEPT!

Wir bauen Ihre Bühne! Sie schreiben und spielen das Bühnenstück.

**Machen Sie Ihre Kunden zu Fans!**

Kunden muss man locken. Fans kommen von alleine.

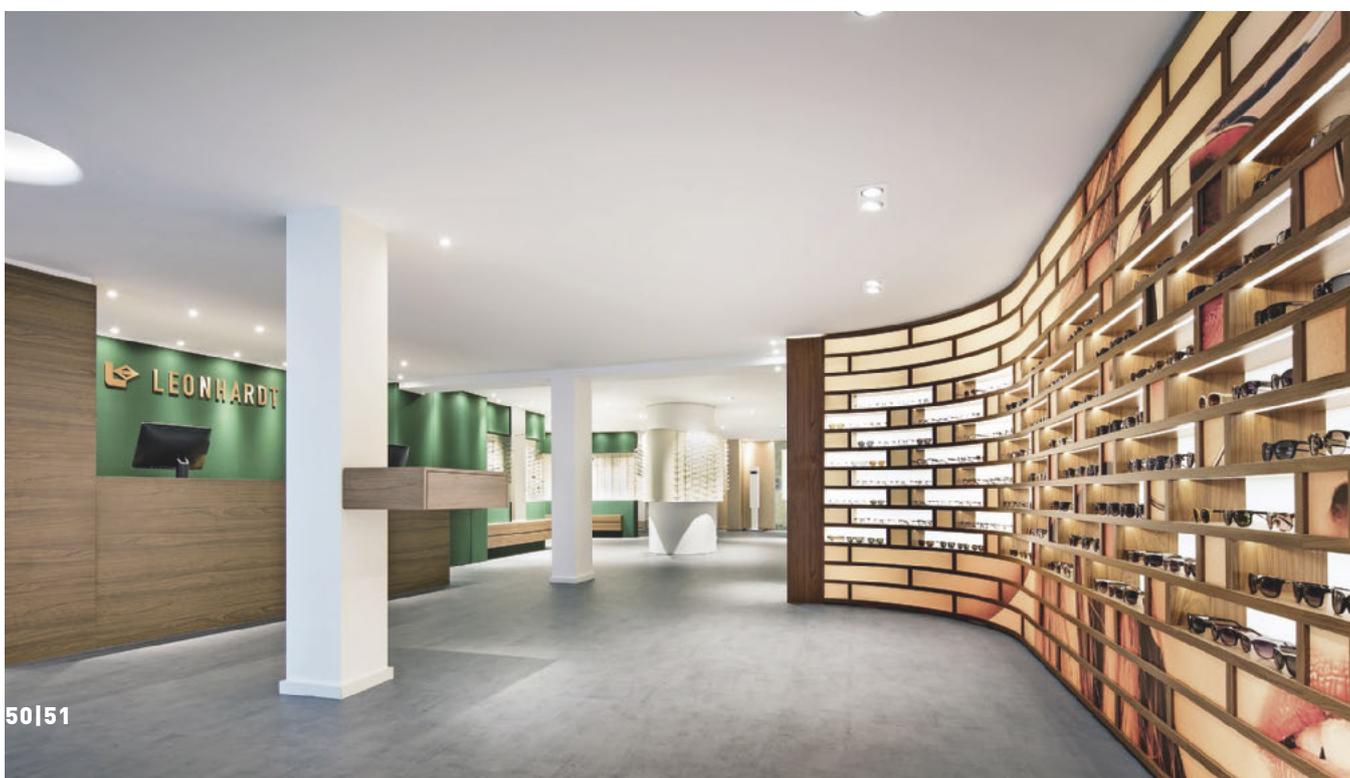
# Fachliche Kompetenz auf 200 Quadratmetern

Nur einige Schritte entfernt von der bisherigen Adresse, an der Melanchthonstraße in Bretten, eröffnete Optik Leonhardt sein Fachgeschäft in neuen Räumlichkeiten. Das Team berät nun auf rund 200 Quadratmetern seine Stamm- sowie Neukunden. Hinter der komplett sanierten Fassade werden die Kunden in einem imposanten und geschmackvoll gestalteten Verkaufsraum empfangen.



Außenansicht von  
Optik Leonhardt in  
Bretten

Eine lange Wand, aufgeteilt in einzelne Präsentationssegmente, bildet den Blickfang und führt die Kunden durch den gesamten Verkaufsraum.





Der schlichte Bodenbelag in Betonoptik und die klare, weiße Decke unterstreichen die überaus großzügigen Raummaße. Nussbaum und tannengrün passen hervorragend dazu.

Die Ladeneinrichtung besteht mit einer harmonischen Farb- und Materialgestaltung und weichen, fließenden Raumformen. Eine lange, raumhohe Grafikwand, aufgeteilt in unzählige einzelne Präsentationssegmente bildet den Blickfang und führt die Kunden durch den gesamten Verkaufsraum. In den einzeln ausgeleuchteten Fächern werden die Sonnenbrillen ansprechend präsentiert.

Der schlichte Bodenbelag in Betonoptik und die klare, weiße Decke unterstreichen die überaus großzügigen Raummaße. Harmonisch bindet sich der Kassenbereich mit dem vorgelagerten, loungeartigen Wartebereich in das Ladendesign ein. Hier werden die Kunden in gemütlichen Sesseln zum Verweilen eingeladen. Die Kassenmöbel sowie die Grafikwand sind in Nussbaumoptik gehalten, was perfekt zu den warmen, tannengrünfarbenen Wandsegmenten passt.

Das Ladendesign ist klar und dennoch wirkt es warm, natürlich und sehr hochwertig. Im Gegensatz zu der weichen Präsentation der Sonnenbrillen, werden die Korrektionsbrillen klar und brillant vor weißen Kunstleder-Wandsegmenten platziert. Auf filigranen Präsentern, mit dem Fokus auf das Design der Brille. Im Mittelraum befindet sich eine großzügige Säule. Raumhoch werden auch hier, klar strukturiert und übersichtlich, weitere Brillen präsentiert. Ein funktionaler Raumteiler, der die Innenarchitektur des Raums extravagant und „besonders“ wirken lässt.

Zugleich segmentiert dieser den Innenraum und bildet den Übergang zu den ruhig gelegenen Beratungsplätzen. Diese sind sehr schlicht, überwiegend in Nussbaum gehalten. Weiße, bequeme Schalensitze an schlichten, optisch schwebenden Tischplatten, platziert auf einem wohnlichen, langfloorigen

Raumhoch werden hier Brillen präsentiert: Ein funktionaler Raumteiler.



Teppich, bilden einen angenehmen Raum für Gespräche.

Im hinteren Bereich des Ladenlokals bietet das Fachgeschäft nun auch Raum für Untersuchungen. Hier befinden sich ebenfalls die Refraktionsräume des Augenoptikers. Vom Ladenbau und Design wurde hier geschmackvoll unterbrochen: Die klare Technik der Geräte in einem schlichten Raum vor einer warmen, kupfernen Wandtapete. Der gesamte Innenausbau lebt und belebt durch die geschmackvolle, harmonische Farb- und Materialwelt sowie die weichen, fließenden Formen. Belebend ist auch die Raumführung, die Kunden auf eine Entdeckungsreise in die einzelnen Bereiche des Ladenlokals einlädt. ●●